WD-Dittus-Straßen-Cup 2008 / Haiser siegt in der Elite / Brüder Meier in der U 11/13 Gesamtsieger

Straßenradsport: Einen würdigeren Abschluss für die Rennserie um den WD-Dittus Straßencup hätte kein Regisseur hinbekommen: Spitzenleistungen auf der schweren Strecke, Spannung bis zuletzt in den einzelnen Klassen und eine hervorragende Organisation. Besonders gelobt wurde der schnelle Ergebnisdienst - schon kurz nach den einzelnen Rennen stand das Gesamtergebnis fest. Insgesamt starteten im Schnitt 350 Fahrer pro Etappe. Dabei war der Bezirk in allen Klassen vorne vertreten. Die Baden-Württembergischen Meisterschaften Anfang Mai können kommen.

Siegerehrung

Michael Haiser, Team Stegcomputer, ließ sich den Gesamtsieg in der Klasse der Elite nicht mehr nehmen. Von Beginn an im Leadertrikot, war er auch bei dieser Etappe von Anfang an in der Spitzengruppe. Etwa acht Fahrer hatten sich bereits in der ersten Runde absetzen können. Zur Rennhälfte griffen dann Haiser, **Björn Sonnenstädt**, Konstanz, und **David Rösch**, Singen, nochmals erfolgreich an. Zwei Runden vor Schluss suchten Haiser und Sonnenstädt die Entscheidung. Den Endspurt gewann Sonnenstädt vor Haiser. Damit ging der Vize-Gesamtsieg an Sonnenstädt vor dem Donaueschinger **Benjamin Premiati**.

Bei den Junioren siegte der Biberacher **Fabian Mailach** vor dem Überlinger **Lukas Willasch** und **Florian Scheit**, Biberach. Der Gesamtführende **David Ansari**, Reute, hatte einen schlechten Tag erwischt, und kam auf Rang 11. Dieser reichte ihm für den Gesamtsieg vor seinem Mannschaftskollegen **Johannes Ringwald**. Willasch erkämpfte sich den dritten Gesamtrang.

Im zweiten Rennen zeigte **Jasha Sütterlin**, Achkarren, einmal mehr sein Können und seine Vielseitigkeit. Zusammen mit **Arne Dreßler**, Wilhelmsdorf, konnte er sich nach drei Runden absetzen. In der letzten Runde suchte er am Berg die Vorentscheidung und fuhr daraufhin solo über das Ziel. Mit seiner Dominanz gewann er die Rennserie eindeutig vor **Lukas Krieger**, Rheinfelden, und **Mike Egger**, Offenburg.